

Antrag

öffentlich

Datum

23.10.2020

Nummer

A0234/20

Absender

Fraktion AfD

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates
Herr Hoffmann

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

05.11.2020

Kurztitel

Alexander-Puschkin-Straße von Schmierereien befreien

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Bürgermeister wird beauftragt zur prüfen, wie der Bereich um die Alexander-Puschkin-Straße dauerhaft von illegalen Graffiti und ähnlichen Schmierereien frei gehalten werden kann.

Begründung:

Illegale Graffiti und Schmierereien sind im gesamten Gebiet Magdeburgs ein Ärgernis für Immobilienbesitzer, Anwohner aber auch Besucher unserer Stadt. Ein besonderer Hotspot dieser Verschandelung von teilweise denkmalgeschützter Bausubstanz ist der Bereich um die Alexander-Puschkin-Straße in Stadtfeld. Die teilweise linksextremen und gewaltverherrlichenden Graffiti konzentrieren sich dabei besonders um den sogenannten „Infoladen“ in der Alexander-Puschkin-Straße 20, welcher von den Nachbarn auch als Ausgangspunkt der kriminellen Sachbeschädigungen angesehen wird.

An uns sind Eigentümer und Anwohner herangetreten, die sich von den dauernden Schmierereien terrorisiert fühlen und sich um die Verwahrlosung ihrer Lebensumgebung sorgen. Leider sorgen einfache Maßnahmen wie die Entfernung der Graffiti oder das Überstreichen ganzer Wände nicht dafür, dass die Umgebung in einem ihrer Bausubstanz angemessenen und lebenswerten Zustand verbleibt. Hingegen sorgen solche Maßnahmen dafür, dass sich die Täter ihre kriminellen Schmierereien erneuern oder sogar intensivieren. Beispiele aus der Alexander-Puschkin-Straße sind dem Antrag als Anlage beigefügt.

Ein Hinnehmen der jetzigen Situation oder gar ein „Weiter so!“ kann sich die Stadt Magdeburg nicht leisten, wenn Sie ihre lebenswerten Nachbarschaften, ihre Bausubstanz und die damit verbundene städtebauliche Attraktivität erhalten will.

Frank Pasemann
Fraktionsvorsitzender